



Medienmitteilung

Der kulturelle Reichtum der Vergangenheit kommt zum Vorschein

Bern, 23.09.2024. Anatolien, wo sich seit prähistorischen Zeiten die Wege verschiedener Zivilisationen kreuzten, einige der ältesten Siedlungen der Erde gegründet wurden und viele Premieren in der Geschichte der Menschheit stattfanden, birgt heute einzigartige Schätze dieser alten Kulturen.

Der Reichtum dieser Ländereien wird nach und nach durch Ausgrabungen ans Licht gebracht, die 12 Monate lang unter der Leitung des Ministeriums für Kultur und Tourismus stattfinden. In diesem Jahr haben Experten bedeutende Entdeckungen gemacht, die die Welt der Geschichte erneut beeinflussen werden. Parallel dazu laufen die Bemühungen um die Rückführung von illegal ins Ausland gebrachten Artefakten.

Goldenes Zeitalter der türkischen Archäologie

Mit der Durchführung zahlreicher archäologischer Ausgrabungs- und Restaurierungsprojekte zur Sicherung des kulturellen Erbes hat sich die Türkiye zu einer faszinierenden weltweiten Hochburg für archäologische Arbeiten entwickelt. Das Land wird in den nächsten vier Jahren so viel Arbeit leisten wie in den vergangenen 60 Jahren. In diesem Zusammenhang wird das Jahr 2024 zum „Goldenen Zeitalter der türkischen Archäologie“ erklärt. Die Zahl der archäologischen Studien im Land, die 2021 bei 670 lag, wird 2023 erstmals auf 720 ansteigen und soll bis 2024 weiter auf 750 und 2026 auf 800 anwachsen. Darüber hinaus werden in der Türkiye Konservierungsstudien und Besucherarrangements für Ausgrabungsstätten durchgeführt. Werfen wir einen Blick auf einige der bemerkenswerten Artefakte, die in den ersten acht Monaten des Jahres 2024 in der Türkiye entdeckt wurden.

Archäologische Höhepunkte im Jahr 2024

Einer der bemerkenswertesten Funde dieses Jahres waren die Skylla-Statuen, die in der antiken Stadt Laodicea in Denizli entdeckt wurden. Zu den aussergewöhnlichen Skulpturen gehören der Kopf und die Hand des menschenfressenden Ungeheuers Skylla, der Körper des Odysseus, zwei Oberkörperstatuen seiner Gefährten, die von wilden Hunden um die Taille von Skylla angegriffen und getötet wurden, sowie der Bug des Schiffes von Odysseus. Sie zeichnen sich durch ihre gut erhaltene Originalbemalung und den barocken Stil der hellenistischen Zeit aus. Auch die UNESCO-Stätte Aphrodisias in Aydın stand mit einer riesigen Zeus-Kopfskulptur auf dem Programm. Die fast 2.000 Jahre alte Statue wurde unversehrt mit minimalen Schäden und faszinierenden Details gefunden. Ein weiterer bemerkenswerter Fund stammte aus Kahramanmaraş. In der Direkli-Höhle wurde eine 13'000 Jahre alte Nähnadel aus Knochen gefunden, die als „Grundlage der heutigen Textilstruktur der Stadt in archäologischen Siedlungen“ gilt.

Karahantepe, eine der ältesten neolithischen Stätten der Welt, glänzte erneut mit der ersten Entdeckung, die ein wildes Tier in Bewegung darstellt. Archäologen haben auf einer Steinplatte der Stätte, die im Rahmen des „Taş Tepeler-Projekts“ in Şanlıurfa ausgegraben wurde, die geschnitzte Figur eines laufenden Wildesels entdeckt. In der antiken hethitischen Stadt Kayalıpınar in Sivas wurden ausserdem 3'900 Jahre alte Handabdrücke gefunden, die vermutlich auf die assyrischen Handelskolonien zurückgehen und die seltene Gelegenheit bieten, Abdrücke zu sehen, die von Menschen vor fast vier Jahrtausenden hinterlassen wurden. Ein weiterer attraktiver Fund war ein 3'600 Jahre alter Bronzedolch aus der minoischen Zivilisation auf Kreta. Der von Archäologentauchern vor der Küste von Kumluca in Antalya entdeckte Dolch lässt die Welt der Archäologie die historischen Handelswege und kulturellen Interaktionen im Mittelmeerraum neu überdenken.



In der antiken Stadt Aspendos, einer der prächtigsten Städte Pamphyliens, wurden 2'000 Jahre alte Statuen von Zeus und Aphrodite gefunden. Bei Ausgrabungen in Andriake, dem Hafen der antiken Stadt Myra in Lykien, wurden in Millefiori-Technik gefertigte Zierrafeln gefunden. Die Artefakte sind die ersten, die in dieser Technik in der Türkiye hergestellt wurden. Ausserdem wurden in der antiken Stadt Ayonis in Van drei Bronzeschilder und ein Bronzehelm entdeckt, die Haldi, dem Hauptgott der Urartäer, gewidmet sind. Die Artefakte spiegeln den Reichtum und das hohe Niveau des urartäischen Metallhandwerks wider. Bei den Ausgrabungen in allen Teilen der Türkiye werden noch viele weitere Artefakte gefunden, die ein Licht auf die Jahrtausende alte Geschichte werfen.

Kulturelle Wiederfunde des Jahres

Auch bei der Rückführung von Raubkunst aus dem Ausland bleibt die Türkiye standhaft. Dieses Engagement wurde in diesem Jahr durch bemerkenswerte Rückführungen noch verstärkt. Das Land, das seinen juristischen und diplomatischen Kampf um die Rückführung weiterer Werke in sein Heimatland fortsetzt, hat vor kurzem 14 archäologische und ethnografische Artefakte aus den Vereinigten Staaten in ihr Herkunftsland zurückgeführt. Zu den wiedergefundenen Kulturgütern gehören zwei Bronzeköpfe, eine riesige Bronzestatue aus der antiken Stadt Boubon in Burdur, verschiedene Keramikarbeiten, Münzen und ein Schmuckstück aus verschiedenen Epochen sowie zwei Dolche aus der osmanischen Zeit.

Bilder inklusive Copyrights finden Sie [hier](#).

Social Media

Website: goturkiye.com/

Facebook: www.facebook.com/tuerkeitourismusCH

Instagram: www.instagram.com/tuerkeitourismus/

Twitter: twitter.com/goturkiye

YouTube: www.youtube.com/GoTürkiye/videos

Für weitere Informationen (Medien):

Laura Fabbris und Gere Gretz, Medienstelle Türkiye Tourismus (Schweiz),
c/o Gretz Communications AG, Zähringerstr. 16, 3012 Bern,

Tel. 031 300 30 70, email: info@gretzcom.ch

Internet: goturkiye.com/

Über Türkiye: Türkiye verfügt über alles, was perfekte Traumferien ausmacht: Sonne, azurblaues Wasser, schöne Strände, kleine, verträumte Buchten und Lagunen, schneebedeckte Viertausender, schattige Bergwälder, bezaubernde Natur, quirlige Städte, fantastische Golfplätze und mit dem Tempel der Artemis in Ephesus und dem Grabmal von König Mausolos II. in Halikarnassos zwei antike Weltwunder. Das Land erstreckt sich über zwei Kontinente und birgt viele kulturelle, historische und landschaftliche Schätze. Von den berühmten Felsformationen im Kappadokien-Gebiet über die lykische Küste bis hin zur Metropole Istanbul, bietet Türkiye für jeden etwas. Das grosse Beherbergungsangebot umfasst Hotelbetriebe aller Kategorien, freundliche Menschen leben eine von Herzen kommende Gastfreundschaft, in welcher eine hervorragende Küche zelebriert wird. Türkiye bietet damit eine gelungene Mischung aus breit gefächerten Freizeit-, Sport- und Kulturangeboten.